

Mitgliederversammlung des Fördervereins des Krankenhauses Herrenberg

Dienstag, 18. Oktober 2011, 19 Uhr bis 20.15 Uhr,
im Konferenzraum des Krankenhauses Herrenberg

I. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Ersten Vorsitzenden Dr. Wolfgang Zinser

1. Herr Dr. Zinser stellt zunächst nach der Begrüßung der Anwesenden fest, dass 47 Mitglieder anwesend sind und 61 Stimmrechtsübertragungen vorliegen. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.
2. Anträge zur Tagesordnung sind keine eingegangen.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Oktober 2010 wird festgestellt.

II. Rechenschaftsbericht des Ersten Vorsitzenden

1. Fördermaßnahmen 2010 und 2011

a) Fördermaßnahmen 2010

Im Juli 2010 wurden die geförderten Servicewagen angeschafft, alle Servicewagen tragen den Vermerk "Gestiftet vom Förderverein".

b) Fördermaßnahme 2011

Die Fördermaßnahme 2011 ist die Neugestaltung der Knotenpunkte in den Stationen. Hier war vorgesehen, dass durch die Förderung eines Knotenpunktes auch die anderen Bereiche neu renoviert werden. Leider wurden die Investitionsmaßnahmen noch nicht durchgeführt, sie sollen jedoch jetzt bis April des nächsten Jahres erledigt werden.

2. Andere Projekte

a) Golfturnier der Kreissparkasse

Die Kreissparkasse veranstaltete wiederum ein Golfturnier jetzt im Jahr 2011. Durch Startgebühren ergab sich eine Summe von EUR 2.670,00, welche von der Kreissparkasse Böblingen auf den Betrag von EUR 4.000,00 aufgestockt wurde. Heute war die offizielle Übergabe dieser großzügigen Spende durch den Vorstandssprecher Herrn Claus in Herrenberg an den Förderverein. Herzlichen Dank an die Kreissparkasse.

- b) Im Rahmen der Herbstschau fand der 2. Krankenhaustag statt. Der Förderverein war hier mit einem Grußwort und den dazugehörigen Flyern zur Mitgliederwerbung vertreten.
- c) Geplant ist für das Jahr 2012 ein kleines Serenadenkonzert im Krankenhaus. Hier wird Herr Dr. Wolf (Chefarzt hier im Krankenhaus) vor Mitgliedern und deren Gäste Mitte Juli die Veranstaltung musikalisch gestalten. Ziel dieser Veranstaltung ist die Ansprache der Mitglieder und deren Gäste zur Stärkung der Bindung und zur weiteren Mitgliederwerbung.
- d) Am Weihnachtsmarkt in Herrenberg werden wieder Schüler Mitgliederwerbung durchführen. In den vergangenen Jahren waren die Aktionen regelmäßig insoweit erfolgreich, als ein Mitgliederzuwachs verzeichnet werden konnte.

3. Finanzen

Der Schatzmeister Herr Wilde wird später im Einzelnen über die Finanzen berichten.

Im Jahr 2010 betragen die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden ohne die Sondereinnahme aus der Aktion Miteinander/Füreinander jeweils ca. EUR 7.000,00, damit hatte der Verein aus diesen Einnahmen 2010 für Fördermaßnahmen ca. EUR 14.000,00 zur Verfügung.

Zum 31. Dezember 2010 belief sich das insgesamt verfügbare Vermögen auf ca. EUR 36.000,00.

Der Förderverein ist damit wirtschaftlich gesund.

Unverändert ist festzuhalten, dass der Förderverein keinerlei Verwaltungskosten zu tragen hat.

4. Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitglieder ist unverändert erfreulich.

Zum 1. Oktober 2010 waren 229 voll zahlende Mitglieder und 123 Familienmitglieder, d. h. insgesamt 352 Mitglieder zu zählen, bis heute entwickelte sich der Mitgliederstand auf 245 voll zahlende und 150 Familienmitglieder, insgesamt also 395 Mitglieder. Unser vor vier Jahren anvisiertes Ziel von 400 Mitgliedern ist damit nahezu erreicht.

5. Spenden

Unverändert ist hervorzuheben, dass regelmäßig kleine und auch größere Spenden eingehen. Neben der finanziellen Zuwendung wird damit dokumentiert, dass der Förderverein doch von vielen Spendern als wichtig angesehen wird.

Ich möchte mich bei allen Spendern auch heute wieder sehr herzlich für ihre Zuwendungen bedanken und um Verständnis bitten, dass wir nicht allen persönlich im Einzelnen danken können.

6. Prüfung Finanzamt

In diesem Jahr war wieder eine steuerliche Prüfung durch das Finanzamt Böblingen fällig. Die Unterlagen wurden dem Finanzamt eingereicht. Inzwischen liegt der Freistellungsbescheid für die Gemeinnützigkeit für die Jahre 2008, 2009 und 2010 vor.

Hier gilt mein ganz besonderer Dank an Herrn Wilde und Frau Maurer, die die Arbeit sehr zuverlässig abwickeln.

7. Krankenhaussituation insgesamt und insbesondere Herrenberg

Die Krankenhauslandschaft ist, wie wir alle aus der Presse nahezu täglich lesen können, unverändert schwierig einzuschätzen.

Aus meiner Sicht ist das Krankenhaus insgesamt für die Bevölkerung von Herrenberg und Umgebung extrem wichtig. Allein die Verkehrsverhältnisse erschweren das zuverlässige Erreichen von Krankenhäusern in Böblingen, Nagold oder Tübingen.

Landrat Bernhard und Oberbürgermeister Sprißler haben in ihren Grußworten zum 2. Krankenhaustag eindeutig festgestellt, dass sie voll hinter dem Krankenhaus Herrenberg stehen. Wir können aufgrund dieser aktuellen Aussagen davon ausgehen, dass das Krankenhaus Herrenberg unverändert politisch als sehr wichtig angesehen wird.

Dennoch hat der Förderverein unverändert die wichtige Aufgabe durch eine möglichst breite Verankerung in Herrenberg und im Gäu die Politik in der Bewahrung des Krankenhauses Herrenberg und in der Weiterentwicklung des Krankenhauses Herrenberg zu unterstützen.

8. Weiterer Dank

- Dank an alle Mitglieder für die Unterstützung
- Dank an Ärzte, Pflegedienst, Verwaltung des Krankenhauses Herrenberg insbesondere Frau Kegreiss
- Dank an die für Herrenberg zuständige Geschäftsleitung des Klinikums insbesondere an Frau Zeitler und Frau Freimuth und auch an Frau Dr. Frank, die in ihrem Grußwort beim Krankenhaustag die Leistungsfähigkeit und Bedeutung des Krankenhauses Herrenberg ausdrücklich betonte.
- Dank an Kreissparkasse Böblingen in Person von Herrn Wilde und Frau Maurer
- Dank an Herausgeber und Redaktion des Gäuboten für die Unterstützung durch die uns begleitende Berichterstattung über unsere Tätigkeit.
- Dank an meine Vorstandskollegen für deren Einsatz um das Wohlergehen des Krankenhauses Herrenberg.

III. Bericht des Schatzmeisters

1. Der Schatzmeister Herr Wilde berichtet über den Jahresabschluss 2010. Im Jahr 2010 sind Einnahmen, welche sich aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zinsen ergeben, in Höhe von 58.308 Euro (Einmaleffekt Aktion Miteinander-Füreinander in Höhe von 44.000 Euro) auszuweisen. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 58.342 Euro. Die Unterdeckung von ca. 34 Euro wird dem Guthaben entnommen. Das Guthaben zum 31. Dezember 2010 beträgt ca. 36.383 Euro.
2. Herr Wilde ergänzt seine Ausführungen zum Jahr 2010 um einen informativen Ausblick über die Finanzentwicklung des Jahres 2011 und stellt fest, dass der Stand des Bankguthabens des Fördervereins am 12. Oktober 2011 bei ca. 43.397 Euro liegt. Anzumerken ist: Von diesem Betrag gehen noch im Dezember 2011 28.000 Euro an die Neugestaltung des Knotenpunktes im 2. Stock an das Krankenhaus.
3. Die Spenden im Jahr 2011 befinden sich bereits jetzt im Oktober auf Vorjahresniveau.

IV. Bericht des Kassenprüfers

1. Die Rechnungslegung, d.h. hier insbesondere der Zahlungsverkehr des Fördervereins in dem Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 wurde von Herrn Gerhard Kilian und Herrn Erich Schneider geprüft. Die Rechnungslegung wurde am 01. April 2011 von den Herren Kilian und Schneider als ordnungsgemäß unterzeichnet.
2. Herr Kilian trägt der Mitgliederversammlung die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung des Jahres 2010 vor und bedankt sich noch mal ausdrücklich bei den Spendern, die mit kleinen und auch großen Beträgen den Förderverein großzügig unterstützen.

V. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers

1. Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Kilian die Versammlungsleitung.
2. In offener Abstimmung wird einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers durchgeführt.

VI. Bericht des Ärztlichen Direktors Dr. Michael Jugenheimer

1. Herr Dr. Jugenheimer berichtet zunächst über die Aktivitäten des Krankenhauses: Regelmäßige Durchführung von Patienteninformationsabenden („Medizin für jeden“), Beteiligung an der Weltinkontinenzwoche mit einem Vortragsabend, regelmäßige Gedenkgottesdienste für die im Krankenhaus Verstorbenen, Teilnahme an der Herbstschau mit einem Stand und Durchführung des 2. Krankenhaustages.
2. Die vorliegenden Zahlen von Januar bis September 2011 liegen vor und das Krankenhaus Herrenberg hat einen schönen Zuwachs bei den Patientenzahlen im Klinikverbund Südwest mit einem Plus von 144 Patienten(2,4 %). Es gibt ein Plus von 31 Geburten (5,2%) im Vergleich zum Vorjahr,d.h. es werden über 800 Geburten für dieses Jahr erwartet.
3. Personalien:
 - Neue Chefärztin der Frauenklinik Frau Dr. Ines Vogel
 - Neuer Pflegedirektor Herr Rainer Bauser

4. Termine:
 - Patientenweihnachtsfeier am Dienstag, den 20. Dezember 2011
5. Herr Dr. Jugenheimer berichtet über den verzögerten Baubeginn beim Förderprojekt 2011. Dieser ist bedingt durch aufwändige Brandschutzmaßnahmen und damit verbundene Umbauten. Die Arbeiten laufen z.Zt. auf Hochtouren. Fertigstellung voraussichtlich im April 2012
6. Herr Dr. Jugenheimer schließt seinen Bericht mit dem Dank an den Vorstand. Hier ist eine intensive Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Zinser und Herrn Wilde erwähnenswert. Herr Dr. Jugenheimer bedankt sich bei den Mitgliedern für die immerwährende Unterstützung in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen und ganz besonders bei Frau Kegreiss, welche als gute Seele im Krankenhaus Herrenberg die Verwaltung der Mitgliederdaten und die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen des Fördervereins vorbildlich organisiert.

VII. Neuwahl des Vorstandes

1. Herr Dr. Zinser führt aus, dass der jetzige Vorstand mit seinem 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Wolfgang Zinser, seinem Stellvertreter Herrn Roman Klis, dem Schatzmeister Herrn Wilde und dem Schriftführer Herrn Dr. Michael Jugenheimer sich zur Wiederwahl stellt.
2. Eine Neubesetzung des Vorstands ist insoweit notwendig als Herr Schneider derzeit als Beisitzer in Personalunion stellvertretender Schatzmeister und auch Rechnungsprüfer ist. Diese beiden Aufgaben sollen getrennt werden. Zur Wahl für die Position des Beisitzers konnte Frau Sabine Fenkl aus Herrenberg gewonnen werden, die sich der Mitgliederversammlung persönlich vorstellt. Herr Schneider stellt sich erfreulicherweise weiterhin für das Amt des 2. Kassenprüfers zur Verfügung.

Herr Dr. Zinser bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Schneider für seine bisherige Arbeit für den Förderverein seit Gründung des Vereins.

3. Mit Zustimmung der Mitgliederversammlung wird auf eine geheime Wahl verzichtet. In offener Abstimmung erfolgt die Wiederwahl des Vorstandes und des Kassenprüfers für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren einstimmig:

Dr. Wolfgang Zinser - Vorsitzender

Roman Klis - Stellvertreter

Dietmar Wilde - Schatzmeister

Sabine Fenkl - Beisitzerin und stellvertretende Schatzmeisterin

Dr. Michael Jugenheimer - Schriftführer

Als Kassenprüfer wurde gewählt:

Gerhard Kilian (Kassenprüfer)

Erich Schneider (stellvertretender Kassenprüfer)

Herr Dr. Jugenheimer gratuliert dem neu gewählten Vorstand zur Wiederwahl.

VIII. Beschluß Förderprojekte 2012

Herr Dr. Jugenheimer stellt die Förderprojekte für das Jahr 2012 vor:

Spielercomputer für Kinder im Ambulanzbereich ca. 3000€, 1 Servicewagen
ca. 1000€, 3 Mobilisationsstühle ca. 18.000€

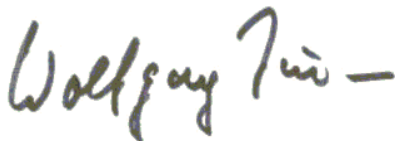
Zweckgebundene Sonderfinanzierung über die zwei Benefiz-Golfturniere:
1 Reanimationseinheit für Neugeborene ca. 7000€

In offener Abstimmung durch die Mitgliederversammlung wird den Förderprojekten für das Jahr 2012 einstimmig zugestimmt.

IX. Sonstiges

1. Weitere Anträge liegen nicht vor.
2. Herr Dr. Zinser bedankt sich im Schlusswort noch einmal sehr herzlich für die vielfältige Unterstützung und weist noch einmal auf die Hauptziele des Fördervereins hin:
 - Finanzielle Unterstützung des Krankenhauses Herrenberg zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Krankenhauses, der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und der Aufenthaltsbedingungen der Patienten.
 - Breite Verankerung des Krankenhauses im Großraum Herrenberg bei Bürgern und Politikern.
3. Die Versammlung wird um 20.15 Uhr geschlossen.

Herrenberg, den 20. Oktober 2011



Dr. Wolfgang Zinser
Erster Vorsitzender des Fördervereins



Dr. Michael Jungenheimer
Schriftführer